

## Legende / Erklärung

Leitung / Kabel			Überstromschieeinrichtungen	
Art / Typ	Leiteranzahl	Querschnitt (mm <sup>2</sup> )	Art / Charakteristik	I <sub>N</sub> (A)

Messungen			
I <sub>k</sub> max. (A) L - PE	I <sub>k</sub> min. (A) L - PE	Leitfähigkeit PE / PA	R <sub>ISO</sub> (MΩ)

Den I<sub>k</sub> max. misst man am Eingang der Hauptverteilung.

Den I<sub>k</sub> min. misst man am Ende der Leitung.

NIN 6.1.3.2 Prüfung der Leitfähigkeit des Schutzleiters sowie der Wirksamkeit des Hauptpotentialausgleichs und des zusätzlichen Potentialausgleichs

.1 Die Leitfähigkeit des Schutzleiters muss geprüft werden, wobei folgendes Vorgehen empfohlen wird:

- Messung der Leitfähigkeit mit einer Stromquelle, deren Leerlaufspannung zwischen 4 V und 24 V Gleich- oder Wechselspannung beträgt und welche einen Strom von mindestens 0.2 A abgibt.

NIN 6.1.3.3 Messung der Isolationswiderstände

.1 Der Isolationswiderstand muss zwischen allen aktiven Leitern und Erde gemessen werden. (B+E)

.2 Für Neuanlagen gelten untenstehende Werte.

Stromkreis-Nennspannung V	Prüfgleichspannung V	Isolationswiderstand MΩ
SELV und PELV	250	≥ 0.250
50 ≤ 500 V	500	≥ 0.500
> 500 V	1000	≥ 1.000

Isolationsmessung bei elektronischen Geräten?  
Zuerst L1 /L2 /L3 /N kurzschliessen und dann messen.

Fehlerstromschieeinrichtung		
I <sub>N</sub> / Art (A)	I <sub>AN</sub> (mA)	Auslösezeit (s)

NIN 6.1.3.9.3 Eine Fehlerstromschieeinrichtung ist wie folgt zu prüfen:

1. Durch Betätigen der Prüfvorrichtung der Fehlerstromschieeinrichtung. Die Auslösung muss innerhalb von 0.3 s erfolgen. (B+E)
2. Durch Erzeugen eines kurzzeitigen Fehlerstroms in der an eine Fehlerstromschieeinrichtung angeschlossenen Installation. Bei einem Fehlerstrom, welcher der Nennauslösestromstärke I<sub>dn</sub> der Fehlerstromschieeinrichtung entspricht, muss die Auslösung innerhalb von 0.3 s erfolgen. (B+E)
3. Durch Erzeugen eines Fehlerstroms in der an eine Fehlerstromschieeinrichtung angeschlossenen Installation. Bei einem Fehlerstrom, welcher 50 % der Nennauslösestromstärke I<sub>dn</sub> der Fehlerstromschieeinrichtung entspricht, darf keine Auslösung erfolgen.